

# Auf dem Weg zur EU-Mitgliedschaft - Schritte zur Gleichstellung in Kroatien

---

Jagoda Rosul-Gajic  
jagodagajic@hotmail.com

17. Mai 2013



FRAUENAKADEMIE MÜNCHEN E.V.

BILDEN

# Auf dem Weg zur EU Mitgliedschaft

## Schritte zur Gleichstellung in Kroatien

### Einwohner

- Frauen: 2 285 969
- Männer: 2 131 812
- Einwohnerzahl gesamt: 4 417 781

### Frauen im Parlament

- 1992: 5,1 %
- 1995: 7,1 %
- 2000: 20,9%
- 2011: 19,9%

### Hochschulen (2011)

- Professorinnen: 27,4 %
- Hochschulabsolventinnen: 60,8 %
- Promotionen von Frauen abgeschlossen: 51,1 %



# Kroatien und die EU

- **Mitgliedschaftsstatus**
- Beitretender Staat
  
- 2001 unterzeichnete Kroatien ein Stabilisierungs- und Assoziierungsabkommen mit der Europäischen Union.
- Kroatien stellte 2003 einen Antrag auf Mitgliedschaft in der Union.
  
- Von 2005 bis 2011 fanden die Beitrittsverhandlungen statt.
  
- Am 9. Dezember 2011 unterzeichneten Vertreter der EU und Kroatiens den Beitrittsvertrag. Nach dessen Ratifizierung durch alle EU-Länder und Kroatien wird das Land am 1. Juli 2013 als 28. Staat EU-Mitglied.
  
- Während des Übergangszeitraums bis zum Beitritt hat Kroatien als Beitrittsland in den europäischen Institutionen den Status eines aktiven Beobachters. Dadurch soll sich Kroatien mit der Arbeitsweise der EU-Institutionen vertraut machen und in den Entscheidungsprozess eingebunden werden.

# Frauenorganisationen in Kroatien (1990-1999)


- Das **Autonome Frauenhaus** besteht seit 1990 und war eines der ersten in der Region.
- Die **Zagreber Frauen-Lobby** bildete sich ebenso vor dem Krieg und setzte sich für NGOs ein.
- Ab 1992 gründen sich zahlreiche Frauenorganisationen, um anfangs etwas für Frauenopfer des Krieges zu tun. (SOS-Tel., psychologische und humanitäre Hilfe)
- 1995 Ženska ad hoc koalicija – ein Netzwerk im Rahmen der Wahlkampagne
- 1996 Ženska mreža Hrvatske (Das Frauennetzwerk Kroatiens) – gemeinsame Aktionen und Forderungen an die Regierung: politische Mitbestimmung – immer lauter
- 1999 Ženska ad hoc koalicija (28 Frauen NGOs)
- Finanzierung: ausländische Stiftungen, internationale Organisationen

## Frauen Organisationen in Kroatien (2000 heute)



- 2000 Anteil der Parlamentarierinnen stieg von 7% auf 21%
- 2001 Parlamentarischer Ausschuss für Gleichstellungsfragen, mit dem Auftrag, Gleichstellungsfragen zu fördern.
- 2003 wurde ein zentrales Regierungsbüro für die Gleichstellung eingerichtet.
- Der erste kroatische Gender Equality Akt wurde 2003, und der neue Gender Equality Akt 2008 verabschiedet.
- Auf allen politischen Ebenen wurden die Gleichstellungsbüros eingerichtet.
- Frauen NGOs werden institutionell gefördert.

Was sind die Bedingungen, die zu einem erfolgreichen gleichstellungsspezifischen Wandel in Kroatien geführt haben?



- ***Die politische und rechtliche Umsetzung der Gleichstellung – die Geschlechterperspektive in die Gesamtpolitik aufzunehmen – wurde in der ersten Linie durch die Arbeit inländischer Frauenorganisationen koordiniert und in Kooperation mit internationalen Verbündeten umgesetzt.***

# Internationale Instrumente



- Das Übereinkommen zur Beseitigung jeder Form von Diskriminierung der Frau (CEDAW 1979/1981)
- Gender Mainstreaming (Amsterdamer Vertrag 1997/1999)
- Aktionsplattform von Peking (1995)
- Allgemeine Erklärung der Menschenrechte (1948)

# Umsetzung von internationalen Normen

## Klassische Konstruktivistische

- Bumerang-Effekt von Keck und Sikkink (1998)

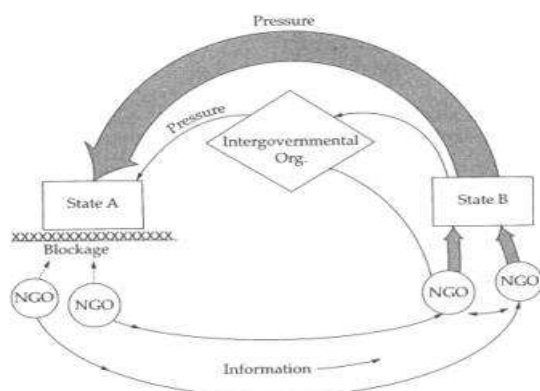


Figure 1 Boomerang pattern. State A blocks redress to organizations within it; they activate network, whose members pressure their own states and (if relevant) a third-party organization, which in turn pressure State A.

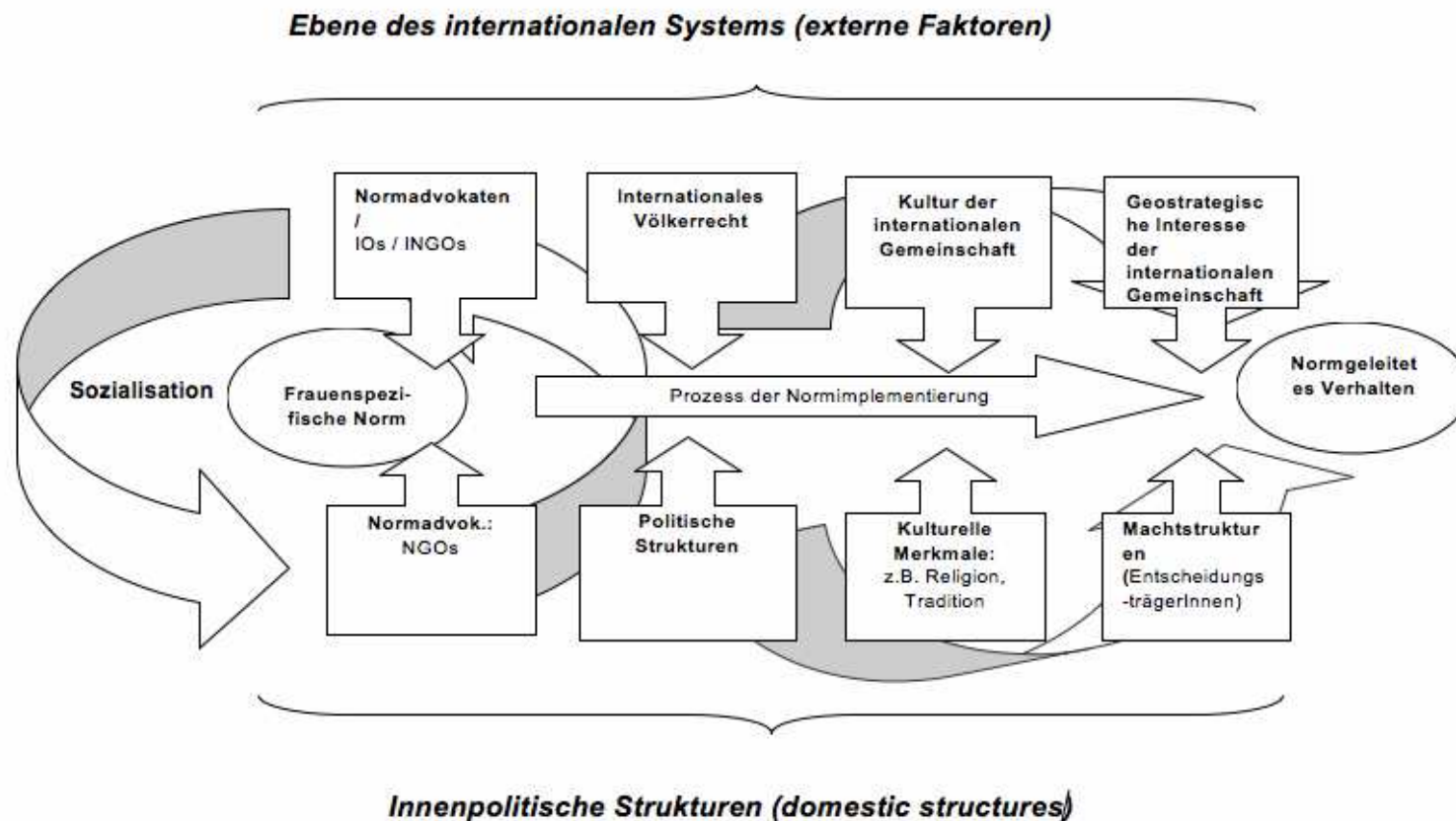
- Spiralmodell von Risse/Ropp/Sikkink (1999)

## Feministische Normenforschung

- Geschlechterspezifische Normen - Frauenmensenrechte
- Ebenenlogik hinterfragen (Trennung zwischen öffentlicher und Privatsphäre)
- Bedeutung von NGO's und „grass-roots“-Gruppen
- Norm als Prozess



# Prozess der Umsetzung von frauenspezifischen internationalen Normen



# Einflussfaktoren



- Sozialisationsprozess nicht nur von „oben“
- Innenpolitische Strukturen - Veränderung
- Kulturelle Merkmale
- Erfolgreiche Öffentlichkeitsarbeit (NGOs)
- Finanzielle Unterstützung durch internationale Akteure

# Ausblick

- Frauen in Kroatien haben zwar viel erreicht, aber von einer echten Gleichstellung sind sie noch weit entfernt
- Frauen verdienen ca. 10% weniger als Männer
- Frauen sind in der Politik nach wie vor unterrepräsentiert (kommunale Ebene 15%)
- 90% der Opfer sexueller Gewalt sind Frauen

# Lösung



B.a.B.e. (Be active, Be emancipated)